



25. November 2011

Eröffnung einer Aufnahme-Einrichtung für Asylbewerbende in Vernamiège als Ersatz für Les Collons

(IVS).- Der Kanton Wallis ist wie alle Schweizer Kantone seit April mit einer Zunahme der Anzahl der durch den Bund zugewiesenen Asylbewerbenden konfrontiert. Deshalb eröffnet der Kanton Ende November eine neue Einrichtung in Vernamiège auf dem Gebiet der Gemeinde Mont-Noble, vornehmlich für die Aufnahme von Familien. Die neue Aufnahme-Einrichtung gilt zugleich als Ersatz für das Hôtel de l'Ours in Les Collons. Das Departement für Sicherheit, Sozialwesen und Integration (DSSI) ist zudem auf der Suche nach einer weiteren Einrichtung für die Aufnahme von alleinstehenden Asylbewerbenden.

Die Eröffnung des Zentrums in Vernamiège erfolgt wie vereinbart auf Ende des Mietvertrags mit dem Hôtel de l'Ours in Les Collons am 30. November 2011. Dort hat die Unterbringung und die Zusammenarbeit mit der Gemeinde gut funktioniert. Dieses neue Zentrum wird ungefähr 60 Personen aufnehmen, die vorgängig in einem Erstbegrüßungszentrum untergebracht worden sind. Diese Asylbewerber werden an Sprachkursen und Beschäftigungsprogrammen teilnehmen können. Mitarbeiter werden vor Ort für die administrative, soziale und finanzielle Leitung sowie für die Organisation von Animation und Tätigkeiten sorgen.

Die Vorsteherin des DSSI hat zusammen mit den für das Dossier zuständigen Personen zuerst den Präsidenten der Gemeinde Mont-Noble und dann den Gemeinderat getroffen, um ihnen die Situation darzulegen und das Projekt vorzustellen.

Die kantonalen Behörden müssen derzeit mit einer Zunahme von rund zehn Personen pro Woche zurechtkommen. Mitte November 2011 betrug die Anzahl Asylbewerbende in unserem Kanton 1'684, während sich diese Zahl zum selben Zeitpunkt des Jahres 2010 auf 1'540 belief. Das bedeutet eine Zunahme von über 9 Prozent. Diese Zahlen bleiben allerdings unter jenen der Jahre 2008 (1'768) und 2009 (1'706).

Der Bund weist dem Kanton Wallis 3,9 % aller Asylbewerbenden zu. Die Zunahme der Asylgesuche in der Schweiz schlägt sich in der dringenden Anpassung der Aufnahmekapazitäten nieder. Die Prognosen über die Zuweisung von Asylbewerbenden an die Kantone bis Ende 2011 wurden inzwischen durch das Bundesamt für Migration nach oben korrigiert. Deshalb wird vom DSSI eine weitere Unterbringungsmöglichkeit gesucht, vorwiegend um alleinstehende Personen aufzunehmen. Diese Bewerber werden ebenfalls von den Beschäftigungsprogrammen des Kantons profitieren können.

